

## **Presseinformation**

Potsdam, 11. September 2006

# **VISION KINO Umfrage zur Situation der Schulfilmarbeit in deutschen Kinos**

VISION KINO hat eine Online-Umfrage unter Kinobetreibern zur Situation der Schulfilmarbeit in Deutschland durchgeführt. Ziel war es, einen Überblick über die bereits bestehende Schulfilmarbeit in Kinobetrieben, ihre Stärken und Probleme, zu gewinnen, um daraus Schlüsse für den weiteren konkreten Handlungsbedarf zu ziehen. Die Ergebnisse dieser Umfrage liegen jetzt vor und können auf der Website von VISION KINO ([www.visionkino.de](http://www.visionkino.de)) eingesehen und herunter geladen werden.

122 von 778 angefragten Kinobetrieben haben an der Umfrage teilgenommen. Die Auswertung ergibt ein sehr vielfältiges Bild von der filmschulischen Arbeit deutscher Kinos, die von kontinuierlichen Filmangeboten für Schulklassen, über Kinderfilmfestivals bis hin zu Fortbildungsveranstaltungen für Lehrer reicht. Dabei gibt es noch große Differenzen, was den Erfolg der Schulfilmarbeit betrifft: die jährlichen Besucherzahlen reichen von weniger als 1.000 bis zu mehr als 10.000 Schülerinnen und Schülern pro Kino.

Der Umfrage zufolge gibt es auf verschiedenen Ebenen Handlungsbedarf. Von einer grundsätzlichen Aufwertung des Kinofilms als Kunst und Kulturgut in der Öffentlichkeit bis hin zu ganz konkreten Maßnahmen, wie der verstärkten Produktion von pädagogischen Begleitmaterialien, die besonders auf filmästhetische Aspekte und filmspezifische Erzählweisen eingehen, reicht die Wunschliste der Kinobetreiber. Besonders in den Bereichen der pädagogischen Begleitung von Kinobesuchen und der Werbe- und Informationsarbeit gegenüber Lehrern und Schulen ist Unterstützung notwendig. Hier kann der Aufbau von Kooperationen mit Multiplikatoren und fachkompetenten Institutionen eine wichtige Rolle spielen.

VISION KINO hat viele der erforderlichen Maßnahmen bereits in Angriff genommen: So gibt es seit Beginn 2006 einen regelmäßigen Filmtipp, der aktuelle Filme unter pädagogischen Gesichtspunkten empfiehlt. Die gemeinsam mit der Bundeszentrale für politische Bildung erstellte filmpädagogische Online-Datenbank [www.kinofenster.de](http://www.kinofenster.de) wird im Oktober frei geschaltet.

Bundespräsident Horst Köhler unterstützt Vision Kino mit seiner Schirmherrschaft.

### **Pressekontakt**

Vision Kino gGmbH  
Netzwerk für Film- und Medienkompetenz  
Claudia Weidemann  
Tel.: 0331 / 7062-250  
Fax: 0331 / 7062-254  
[claudia.weidemann@visionkino.de](mailto:claudia.weidemann@visionkino.de)  
[www.visionkino.de](http://www.visionkino.de)